



Bayern ist auf der Grünen Woche digital vertreten

Beitrag

Die Internationale Grüne Woche ist eine ideale Plattform, um Bayern einem großen internationalen Publikum zu präsentieren als Heimat einzigartiger Spezialitäten, als gastfreundliche Urlaubsregion und mit einer Landwirtschaft als zukunftsgerichteter und wichtiger Wirtschaftszweig. Diese Gelegenheit werde ich auch heuer wieder gerne nutzen, auch wenn die IGW pandemiebedingt nicht als große Publikumsmesse, sondern digital stattfinden muss, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, die den Digitalen Marktplatz Bayern mit einer Videobotschaft eröffnet. Hier präsentieren sich unter anderem acht innovative Start-ups mit ihren kreativen Produktideen.

Auch beim neuen Format der Grünen Woche kann das Publikum teilnehmen. Die Messe Berlin hat unter www.gruenewoche.de eine öffentlich zugängliche Online-Plattform eingerichtet. Bayern zeigt dort mehrere Kurzfilme zum Thema Genuss. Dazu gehört Bayerisches Bier, das zusammen mit über 50 weiteren Spezialitäten aus Bayern durch die EU vor Nachahmung geschützt ist. Eine virtuelle Kostprobe führt zu den 100 Genusssorten in Bayern, deren Namen jeweils eng mit einer kulinarischen Spezialität verknüpft sind. 16 Steckbriefe beschreiben ausgewählten Genuss-Schätze Bayerns, die sich durch einzigartige Rohstoffe auszeichnen.

Die Internationale Grüne Woche findet jährlich im Januar statt. 2020 kamen rund 400.000 Besucher in die Berliner Messehallen. Die IGW Digital findet heuer am 20. und 21. Januar statt.

Foto: Screenshot von der Videobotschaft von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber zur IGW Digital

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubild: